

Schwansen TOUR

Reif für die (Halb-) Insel

Die Halbinsel Schwansen grenzt im Norden an den Ostseefjord Schlei, im Osten an die Ostsee und im Süden an die Eckernförder Bucht. Malerische Felder und kleine Waldstücke begleiten Sie auf dieser Tour und laden immer wieder zu einer kleinen Rast unter schattenspendenden Bäumen ein. Auf weiten Strecken führt die Tour auf leicht hügeligen Radwegen oder kleinen Nebenstraßen. Einige wenige Abschnitte führen über ungeteerte Wege.



In Eckernförde starten Sie Ihre Tour in Richtung Osten, vorbei am Hemmelmarker See. Der Radweg schlängelt sich durch die leicht wellige Landschaft vorbei am Gut Ludwigsbürg. Der Weg nach Söby führt Sie auf einem landwirtschaftlichen Plattenweg durch eine schöne Naturlandschaft.

Aukrug TOUR

Auf der Suche nach ERNA



Der Name des Naturparks Aukrug leitet sich von den vielen Auen (Bächen) ab, die die reizvolle mittelholsteinische Landschaft durchziehen. „Krug“ hat nichts mit Gastwirtschaft zu tun, sondern bedeutet, dass die Bäche in natürlichen Windungen verlaufen. Schon früh haben sich Akteure vor Ort entschlossen, dieses Kleinod zu pflegen.

Es entstand das Projekt „E.R.N.A.“ (Extensive Robustrinderhaltung im Naturpark Aukrug). Nach Ihrem Start am Bahnhof Aukrug machen Sie einen Abstecher ins Boxberg-Gebiet mit Restaurant/Café! Über Meezen, Altenjahr (Johnneswarter Kräutergarten) und Jahrsdorf gelangen Sie nach Hohenwestedt mit öffentlichem Park von rd. 5,5 ha und verschiedenen Einkehrmöglichkeiten. Tappendorf und Rade sind die nächsten Orte, bevor Sie über „Viertshöhe“ wieder nach Aukrug zurückkehren.

Hüttener Berge TOUR

Entdecke Berge und Bismarck



Willkommen im Naturpark Hüttener Berge. Diese Tour führt Sie entlang von Wiesen und Feldern, durch Wälder und über sanfte Hügel bis hin zum Nord-Ostsee-Kanal. Das Highlight der Region ist zugleich der höchste Punkt, den man hier mit dem Fahrrad erreichen kann: der Aschberg bietet auf circa 98 Metern Höhe einen fantastischen Rundumblick. An guten Tagen kann man von hier aus sowohl die Ostsee als auch die Schlei entdecken. Statten Sie auch der Otto-von-Bismarck-Statue einen Besuch ab. Diese etwa sieben Meter hohe Figur wacht seit 1930 über den Naturpark.

Kanal TOUR

Leckerbissen und große Pötte

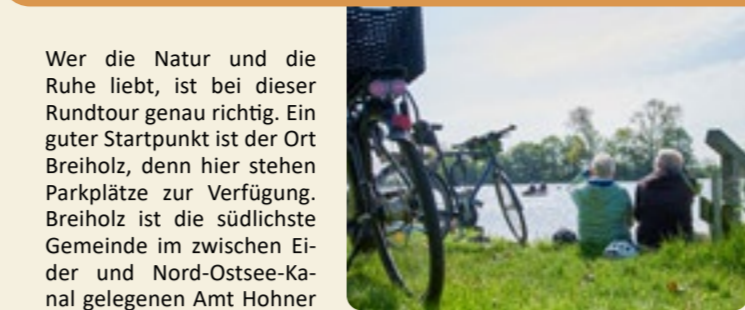


Sie starten in der Kanalstadt Rendsburg. Mit der in Deutschland einzigartigen Schwebefähre unter der Eisenbahnhochbrücke überqueren Sie den Nord-Ostsee-Kanal, die meist befahrene künstliche Seeschiffahrtsstraße der Welt. Seite an Seite mit Frachtern und Containerschiffen geht es zu Brauer's Aalkate, einem der letzten Kanalfischer.

Nächster Stopp ist der Himbeerhof Steinwehr, bevor es in Sehestedt mit der Fähre auf die Nordseite des Kanals geht. Nach dieser kostenlosen Minikreuzfahrt führt Ihre Tour immer am Kanal entlang. Zurück in Rendsburg genießen Sie die lebhafteste Altstadt mit Straßen-Cafés, Theater, Kultur, Historie und die „blue line“, die auf 3,2 Kilometern von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit geleitet.

Holme TOUR

Über Flüsse und Kanäle



Wer die Natur und die Ruhe liebt, ist bei dieser Rundtour genau richtig. Ein guter Startpunkt ist der Ort Breiholz, denn hier stehen Parkplätze zur Verfügung. Breiholz ist die südlichste Gemeinde im zwischen Eider und Nord-Ostsee-Kanal gelegenen Amt Hohner Harde. Direkt neben der Badestelle überquert man den Fluss und fährt durch Hamdorf und Elsdorf-Westermühlen bis man die kleine Gemeinde Bargstall erreicht. Die Gegend ist durch Knicks, kleine Bauernwälder und der Eiderniederung mit Wiesen und Hochmooren geprägt.

Noor TOUR

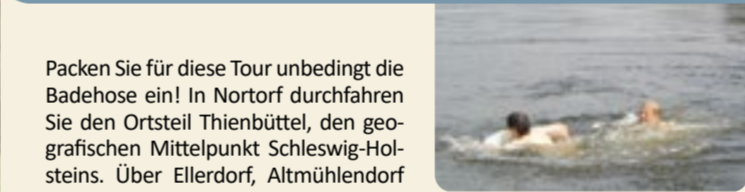
Wasser - süß oder salzig?

Entdecken Sie die Region zwischen Eckernförde und der Schlei mit herrlichen Ausblicken: Fahren Sie entlang des Windebyer Noors und informieren Sie sich auf dem Naturlehrpfad über die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Alte Bäume säumen den Weg und spenden bei sommerlichen Temperaturen angenehmen Schatten. In Missunde können Sie direkt an der Schlei im Café & Restaurant eine „Genießer-Pause“ einlegen. Die Badestellen an der Schlei laden zu einem Sprung ins kühle Nass oder zu einer kleinen Rast mit herrlichem Blick über den Ostseefjord ein. Besonders der Weg entlang des Gut Ornum bietet einen traumhaften Blick über die Felder zur Schlei.

Bade TOUR

Mit Schwimfflossen im Gepäck



Packen Sie für diese Tour unbedingt die Badehose ein! In Nortorf durchfahren Sie den Ortsteil Thienbüttel, den geografischen Mittelpunkt Schleswig-Holsteins. Über Ellerdorf, Altmühlendorf gelangen Sie nach Warder mit gastronomischem Angebot direkt am Warder See. Weiter geht es zur Fischersiedlung/Langwedel am Brahmsee – ein Abstecher zum Tierpark Arche Warder lohnt sich! Nach einem erfrischenden Bad führt der Weg durch die typische Knicklandschaft nach Blocksdorf und weiter nach Enkendorf. Ruhige Wirtschaftswege führen Sie zur Badestelle am Pohlsee. Bevor Sie die Badestelle am Borgdorfer See erreichen, radeln Sie an Feldern und Wiesen vorbei, durch größere Wald- und Moorgebiete. Wenn Sie sportliche Betätigung und kulinarische Genüsse verbinden möchten, buchen Sie diese Tour als Genießerland*-Tour (www.sh-geniesserland.de).

Mittelpunkt TOUR

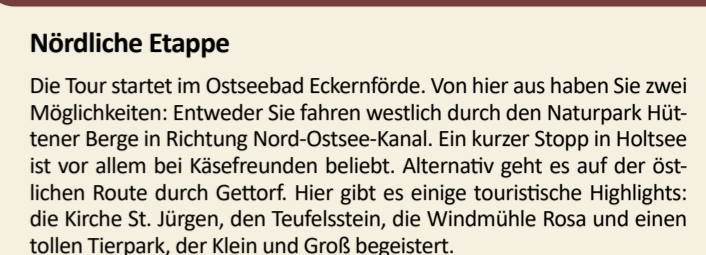
Ab durch die Mitte



Kennen Sie schon den geografischen Mittelpunkt Schleswig-Holsteins? Dieses Highlight erleben Sie auf Ihrer rund 65 Kilometer langen Tour, die Sie mitten durch die bezau-bernde Landschaft von Mittelholstein führt. Statten Sie dem einzigartigen Deutschen Schallplattenmuseum im ehemaligen Teldec-Kesselhaus in Nortorf einen Besuch ab und wandeln Sie auf den Spuren zeitgenössischer Kunst durch den Nortorfer Skulpturenpark. In Warder laden der Tierpark Arche Warder mit unzähligen Haus- und Nutztierassen sowie der Steinpark Warder mit seinen als Skulpturen geformten Riesenfindlingen zum Staunen ein.

Moränen TOUR

Erlebe die Zeugen der Eiszeit

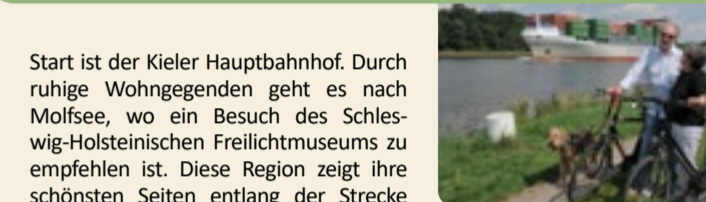


Die Tour startet im Ostseebad Eckernförde. Von hier aus haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder Sie fahren westlich durch den Naturpark Hüttener Berge in Richtung Nord-Ostsee-Kanal. Ein kurzer Stopp in Holtsee ist vor allem bei Käsefreunden beliebt. Alternativ geht es auf der östlichen Route durch Gettorf. Hier gibt es einige touristische Highlights: die Kirche St. Jürgen, den Teufelstein, die Windmühle Rosa und einen tollen Tierpark, der Klein und Groß begeistert.

Die südliche Etappe Die südliche Etappe der Moränen-Tour startet in Sehestedt, wo Sie mit der Fähre auf das Südufer des Nord-Ostsee-Kanals übersetzen. Die Route führt Sie an mehreren Gütern, Herrenhäusern und malerischen Dörfern rund um den Westensee herum. Genießen Sie die Aussicht und die wunderschöne hügelige Endmoränenlandschaft. Zurück geht es Richtung Norden durch die Gemeinde Achterwehr, zwischen dem Achterwehrer Schifffahrtskanal und dem Flemhuder See, entlang zum Nord-Ostsee-Kanal bis zur Fähre Landwehr.

StadtLandFluss TOUR

In Kiel und um Kiel herum



Start ist der Kieler Hauptbahnhof. Durch ruhige Wohngebieten geht es nach Molsee, wo ein Besuch des Schleswig-Holsteinischen Freilichtmuseums zu empfehlen ist. Diese Region zeigt ihre schönsten Seiten entlang der Strecke über Mielkendorf, Steinfurth, Schönwohld nach Achterwehr. Entlang der Eider und des Flemhuder Sees geht es ein Stück auf der NOK-Route bis zum Fährlager Landwehr mit Einkehrmöglichkeiten. Verpassen Sie auf Ihrer Rücktour auf keinen Fall den schönen Ausblick von der Holteneauer Hochbrücke auf die Schleusenanlagen. Entlang der Kieler Förde geht es zurück zum Ausgangspunkt. *(Wegweisung auf Kieler Stadtgebiet: In Richtung Innenstadt/ Bahnhof fahrend folgen Sie bitte der Zielangabe „Zentrum“. Ab Bahnhof folgen Sie in Richtung Norden dem Ostseeküsten-Radweg, in Richtung Süden den Zielen „Meimersdorf“ / „Schulensee“.)*

Eiszeit TOUR

Den Gletschern auf der Spur

Entdecken Sie die Spuren der Eiszeit, die aus Skandinavien vordringende Gletscher im Hinterland von Eckernförde hinterlassen haben. Der bis zu 20 m tiefe Wittensee wurde vor ca. 20.000 Jahren von einer mächtigen Gletscherzunge ausgeschürft.

Hier können Sie gleich an drei Badestellen eine kleine Pause einlegen. Werfen Sie in Groß Wittensee unbedingt einen Blick auf die Windmühle Auguste, mit der noch Korn gemahlen werden kann. Die Tour führt Sie durch idyllische Dörfer mit reetgedeckten Häusern und entlang von Feldern und grünen Wiesen. Der Weg am Windebyer Noor mit seinem alten Baumbestand und dem Blick auf die glitzernde Wasseroberfläche ist zu jeder Jahreszeit ein Genuss.

Die Radfernwege

Wiking-Friesen-Weg: Auf einer Länge von 180 km bzw. 175 km können auf zwei Routen die Spuren der Wikinger und Friesen quer durch Schleswig-Holstein, von St. Peter-Ording an der Nordsee bis nach Maasholm an der Ostsee verfolgt werden.

NOK-Route: 325 km lang und zum Großteil entlang des Nord-Ostsee-Kanals, eine der meist befahrenen künstlichen Seeschiffahrtsstraßen der Welt, stets mit Blick auf passierende Containerschiffe und Kreuzfahrtschiffe.

Eider-Treene-Sorge-Radweg: Zwischen den Städten Husum, Heide, Schleswig und Rendsburg schlängelt sich der 165 km lange Rundweg durch eine faszinierende Naturkulisse.

Ochsenweg: Die rund 245 km lange Route führt durch Moorgebiete, Wälder und Wiesen, vorbei an Seen und Wiesen.

Ostseeküstenradweg: Von Flensburg nach Lübeck-Travemünde führt die 438 km lange Strecke. Entlang bewaldeter Steilufer, Seen und Felder und durch historische Fischerdörfer bietet die Strecke ein abwechslungsreiches Landschaftsbild.

Weitere Informationen zu den Radfernwegen sowie den einzelnen Radtouren finden Sie auf www.kreis-rensburg-eckernfoerde.de unter der Rubrik „Tourismus“

Ausschilderung

Radtouren im Kreis Rendsburg-Eckernförde


































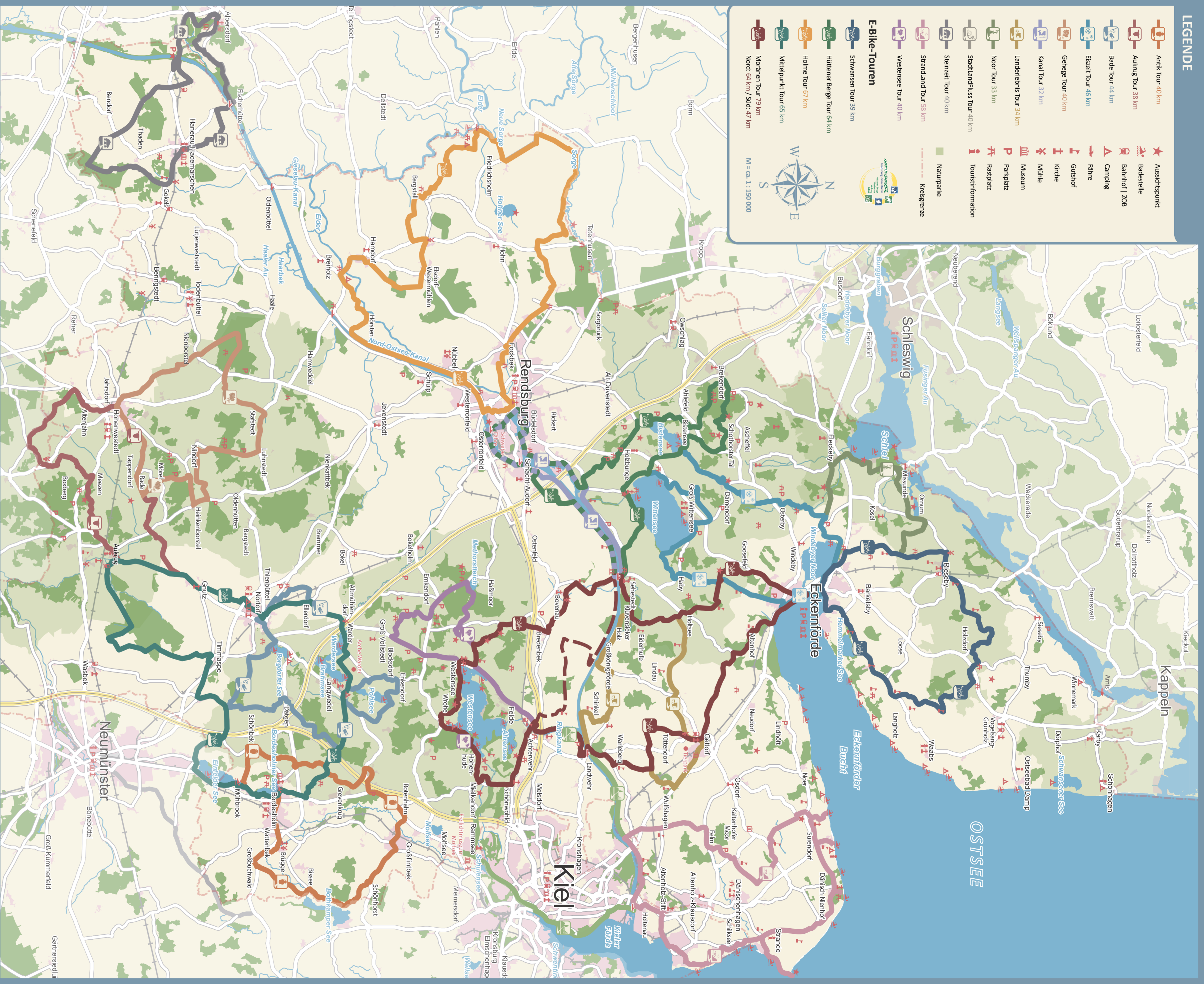
17 Radtouren laden ein, Natur und Kultur zu erfahren!

Besonderheit: 5 E-Bike-Touren

derstehen kann, wird spätestens beim „Obstcafé Warleberg“ weich: Auf der Obstwiese können Sie beim traumhaften Blick über den Nord-Ostsee-Kanal hausgemachten Kuchen genießen. Am NOK entlang geht es nach Groß Königsförde mit Imbiss und dem „Restaurant Lindenkrug.“ Im „Klützener Holz“ verlassen Sie den Kanal und kommen direkt zum „Hofcafé und Heuhotel Eiderhufe“ mit wunderbarem Blick auf das Eiderdal. In der „Käserei Holtsee“ können Sie die Produkte probieren und kaufen.

LEGENDE

-  Aussichtspunkt
 -  Badestelle
 -  Bahnhof | ZOB
 -  Camping
 -  Fahne
 -  Gusthof
 -  Kirche
 -  Mühle
 -  Museum
 -  Parkplatz
 -  Rasplatz
 -  Touristinformation
 -  Naturparke
 -  Kreisgrenze
-
-  Antik Tour 40 km
 -  Aukrug Tour 38 km
 -  Bade Tour 44 km
 -  Eiszeit Tour 46 km
 -  Gehege Tour 40 km
 -  Kanal Tour 32 km
 -  Landelands Tour 34 km
 -  Noor Tour 33 km
 -  Stadtlandflus Tour 40 km
 -  Steinzeit Tour 40 km
 -  Strandland Tour 58 km
 -  Westensee Tour 40 km
-
- E-Bike-Touren**
-  Schwansen Tour 39 km
 -  Hütener Berge Tour 64 km
 -  Hohe Tour 67 km
 -  Mittelpunkt Tour 65 km
 -  Moränen Tour 79 km
- Nord: 64 km / Süd: 47 km
M = ca. 1 : 150 000



TOURISTINFORMATIONEN

Eckernförde Touristik und Marketing GmbH
Am Exer 1 / Stadthalle
24340 Eckernförde
Tel.: +49 (0) 4351 – 7 17 90
E-Mail: info@ostseebad-eckernfoerde.de
www.ostseebad-eckernfoerde.de

Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e. V.
Dorfstr. 8
24963 Tarp
Tel.: +49 (0) 4638 – 89 84 04
E-Mail: info@gruenes-binnenland.de
www.gruenes-binnenland.de

Mittelholstein Tourismus e. V.
Jungfernstieg 2
24768 Rendsburg
Tel.: +49 (0) 4331 – 2 30 00
E-Mail: info@mittelholstein.de
www.mittelholstein.de

Ostseeford Schlei GmbH
Plessenstraße 7
24837 Schleswig
Tel.: +49 (0) 4621 – 85 00 56
E-Mail: info@ostseefordschlei.de
www.ostseefordschlei.de

Fotonschwärze: Eckernförde Touristik & Marketing GmbH / Beate Zöllner / Henrik Matzen, MHT/SH / Peter Lühr, ETM/G, fotocompany/SHB, Christine Goldammer, Silke Goes, Nathalie Harssen, Peter Deike, Oliver Franke, Markus Albrecht, TASH, Tourismusverein Naturpark Aukrug